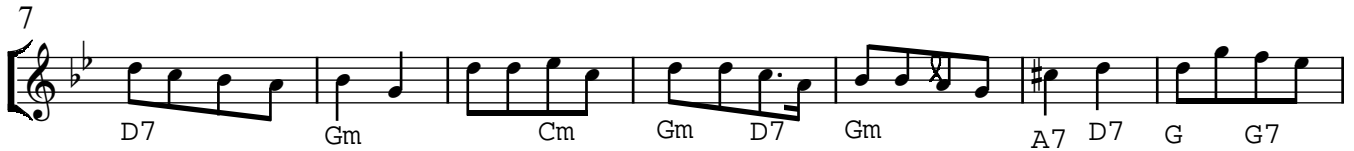


Die Nacht kumt on zu schwebn - Text und Melodie



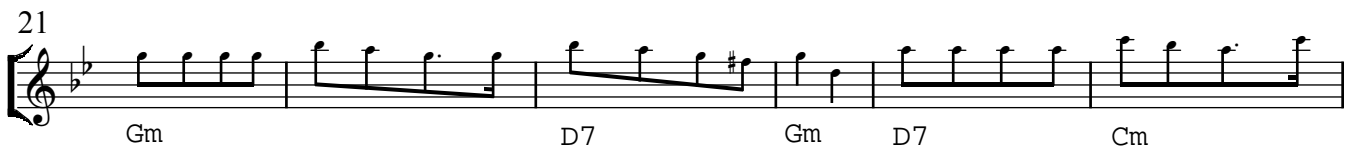
1. Wi-der is a tog a-weg, di nacht kumt on zu schweibn Nen-ter mit a tog zum brek wu



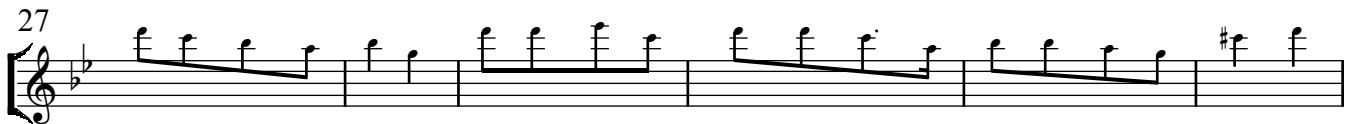
en-dikt sich doss le - bn. wi-der is a nacht far-bai is wi-der tog ge - wo - rn, a-soj ja-gn



sich di zwej schojn lan-ge, lan-ge jo - rn al-so ja-gn sich di zwej schojn lan-ge, lan-ge jo - rn.



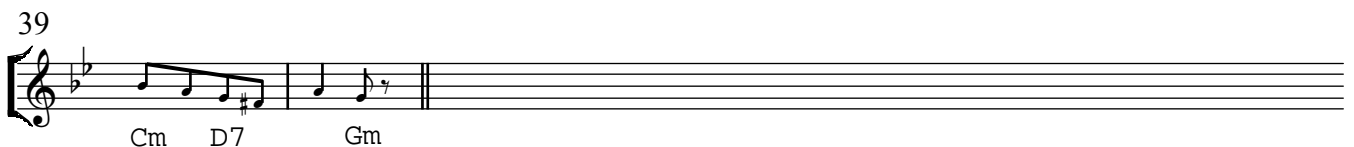
2. A-soj ja-gn sich di zwej, nischt mehr zu - rik sich ke-rn, mit a sifz ba - gleit ich se un
3. A-soij fli-en on zum zil di teg schojn lan-ge jo-rn. Fun dem na-risch wil-dn schpil schojn



kuk se noch mit ke-rn un se fli - en gleich fun se, will kej - ner sain der zwej - ter,
alt un krank ge - vo-rn, wi lang noch ir teg un necht wet ir sech a - soj jo - gn?



S'ku - mn teg un necht oifs nay a blik un loi-fn waj-ter S'ku - mn teg un necht oifs nay a
Macht a sof schojn zum ge-jeg ch'kens len-ger nit far - tro-gn, macht a sof schojn zum ge-jeg ch'kens



blik un loi-fn waj-ter.
len-ger nit far - tro-gn.